

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff
Haushalt 2006
hier: Pauschale für bewegliches Vermögen

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
 2

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt dem Verteilungsvorschlag der Verwaltung gemäß Vorlage zu.

Sachverhalt

Bei den Haushaltsberatungen 2006 hat der Stadtrat eine Pauschale für Beschaffungen (bewegliches Vermögen) in Höhe von 490.000 € bei HSt. 9000.9350 in den Haushalt 2006 eingestellt.

Aus dieser Pauschale sollen die dringlichsten Beschaffungen im Haushaltsjahr 2006 bestritten werden. Bei der Verabschiedung des Haushalts 2006 wurden mit Ausnahme von gesondert dotierten Ansätzen im Schulbereich (225.000 €); Jugendarbeit (10.000 €) und Müllabfuhr

(320.000 € - finanziert aus einem Inneren Darlehen) keine Einzelansätze für bewegliches Vermögen eingestellt. Stattdessen wurde eine Pauschale veranschlagt, über deren Verteilung – wie 2003/2005 – der Finanz- und Verwaltungsausschuss im Haushaltsvollzug 2006 entscheiden soll.

Die Kämmerei hat in der beigefügten Liste (Anlage 1) einen Vorschlag zur Verteilung der Pauschale erarbeitet. Danach sollen 490.000 € verteilt werden. Hierbei soll es den Referaten überlassen werden, die Weiterverteilung der Pauschale auf die Fachämter entsprechend den Prioritäten selbst vorzunehmen.

Über die Mittelverwendung im Jahr 2005 informiert Anlage 2.

Danach war im Haushaltsvollzug 2005 das Finanzreferat ermächtigt gewesen, über die Restverteilung aus der Pauschale 2005 in Höhe von 178.390 € selbst zu entscheiden (Beschluss des Finanz- und Verwaltungsausschuss vom 16.02.2005). Die Referate haben von der ursprünglichen Verteilung des Ansatzes 2005 (630.000 €) 522.045 € in Anspruch genommen. Von der Ref. II - Ermächtigung (178.390 €) wurden 86.188 € in Anspruch genommen.

Die Verwaltung empfiehlt, die Restmittel in Höhe von 558.000 € (siehe Anlage 2) durch Ref. II im Haushaltsvollzug 2006 verteilen zu lassen. Über die Verwendung dieses Betrages soll dem Finanz- und Verwaltungsausschuss wieder zu gegebener Zeit berichtet werden.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr.
		im	<input type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref, II/Käm

Fürth, 24.04.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Reichardt

Tel.:
1370